

Fischsterben in Mühlviertler Teich

In der Bezirkshauptstadt Rohrbach-Berg im oberen Mühlviertel rätseln Polizei und Umweltbehörden über ein Fischsterben im Pöschlteich.

Der 5.600 Quadratmeter große Teich liegt mitten im Stadtgebiet, direkt neben der Bezirkshauptmannschaft. Ein Passant bemerkte am Montag zahlreiche tote Fische im Wasser.

Wasserproben entnommen

Etwa 20 Hechte, mehrere Karpfen und eine größere Zahl Rotaugen trieben an der Oberfläche. Die Behörden haben die Fische nun eingesammelt und Wasserproben entnommen.

Publiziert am 20.09.2016

Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.

- nicht mit Facebook verbunden  Social-Media-Dienste aktivieren

- nicht mit Twitter verbunden 

- nicht mit Google+ verbunden 

- **Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.** <http://orf.at/stories/socialmedia>